

# Inhaltsverzeichnis



## 1

### Lernen lernen

<b>1</b>	<b>Lerntechniken</b> . . . . .	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>Lernstress und Prüfungsangst</b> . . . . .	<b>42</b>
1.1	Mein Lernverhalten. . . . .	18	2.1	Mit Stress umgehen . . . . .	42
1.2	Duale Ausbildung – Was ist das? . . . . .	34			
1.3	Lernstile – Wie lerne ich am besten? . . . . .	34			



## 2

### Mein Beruf

<b>3</b>	<b>Soziale Berufe</b> . . . . .	<b>50</b>	<b>6</b>	<b>Rechte und Pflichten in Ausbildung und Beruf</b> . . . . .	<b>82</b>
3.1	Berufe im sozialen Bereich . . . . .	50	6.1	Rechte und Pflichten – die Grundlagen . . . . .	82
3.2	Berufswunsch und Berufswahl . . . . .	52	6.2	Lohn- und Gehaltsabrechnung . . . . .	82
<b>4</b>	<b>Berufsfeld Assistenz in der Gesundheitsversorgung</b> . . . . .	<b>56</b>	6.3	Sozialversicherungen. . . . .	84
4.1	Ausbildungen und Qualifizierungen. . . . .	56	6.4	Arbeitszeiten . . . . .	85
4.2	Aufgaben von Assistenten in der Gesundheitsversorgung . . . . .	61	6.5	Richtig krank melden . . . . .	87
<b>5</b>	<b>Ethik – ein Muss</b> . . . . .	<b>70</b>	6.6	Weisungen . . . . .	88
5.1	Ethik und Moral. . . . .	70	6.7	Datenschutz und Schweigepflicht . . . . .	89
5.2	Wertschätzung und Respekt . . . . .	73	6.8	Aufsichtspflicht . . . . .	91
5.3	Empathie – sich in andere hinein fühlen . . . . .	74	6.9	Unfallverhütung. . . . .	91
5.4	Nähe und Distanz. . . . .	75	6.10	Rechte und Pflichten von Azubis. . . . .	93
5.5	Scham und Ekel . . . . .	79	<b>7</b>	<b>Gesundes Arbeiten</b> . . . . .	<b>96</b>
			7.1	Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit . . . . .	96



## 3

### Mit Menschen arbeiten

<b>8</b>	<b>Beziehungen und Kommunikation</b> . . . . .	<b>108</b>	<b>9</b>	<b>Die menschliche Entwicklung</b> . . . . .	<b>156</b>
8.1	Beziehungen – warum sie wichtig sind. . . . .	108	9.1	Menschliche Entwicklung – die Grundlagen. . . . .	156
8.2	Beziehungen besser verstehen . . . . .	110	9.2	Was prägt uns? . . . . .	161
8.3	Kommunikation – Grundlagen . . . . .	111	9.3	Ebenen der menschlichen Entwicklung . . . . .	165
8.4	Mit verschiedenen Menschen kommunizieren . . . . .	129	9.4	Entwicklungsstörungen . . . . .	180
8.5	Social Skills – unsere sozialen Fähigkeiten . . . . .	139			
8.6	Emotionen und Gefühle . . . . .	147			

<b>10 Rechte und Gesetze . . . . .</b>	<b>182</b>	12.5 Recht auf Teilhabe – Was bedeutet das? . . . . .	224
10.1 Regeln und Gesetze – Warum? . . . . .	182	12.6 Was ist Inklusion? . . . . .	225
10.2 Menschenrechte – Was ist das? . . . . .	183	<b>13 Mit alten Menschen arbeiten. . . . .</b>	<b>228</b>
10.3 Verträge und Rechtsgeschäfte . . . . .	196	13.1 Das Alter . . . . .	228
<b>11 Mit Kindern arbeiten . . . . .</b>	<b>200</b>	13.2 Beschäftigungsangebote für alte Menschen . . . . .	233
11.1 Entwicklung begleiten und unterstützen. . . . .	200	13.3 Betreuung von Menschen mit Demenz . . . . .	233
11.2 Erziehung – die Grundlagen . . . . .	202	13.4 Mitbestimmung und Selbstbestimmung im Alter. . . . .	238
11.3 Pädagogische Ansätze . . . . .	206	<b>14 Abschied nehmen . . . . .</b>	<b>240</b>
11.4 Lerntheorien. . . . .	209	14.1 Sich verabschieden . . . . .	240
11.5 Beschäftigungsangebote für Kinder . . . . .	212	14.2 Sterben und Tod als Teil des Lebens . . . . .	242
11.6 Krankheiten bei Kindern . . . . .	214	14.3 Der Tod in verschiedenen Kulturen und Religionen . . . . .	248
<b>12 Mit Menschen mit Behinderung arbeiten. . . . .</b>	<b>216</b>	14.4 Begleitung von Sterbenden . . . . .	254
12.1 Behinderung – Was ist das? . . . . .	216	14.5 Bestattung und Trauerfeier . . . . .	257
12.2 Behinderungen – Wie entstehen sie? . . . . .	218	14.6 Sterben und Tod in der Gesundheitsversorgung . . . . .	260
12.3 Besonders bekannte Formen von Behinderung . . . . .	222	14.7 Trauer . . . . .	264
12.4 Hilfsmittel und Assistenten . . . . .	224		



## Für Menschen sorgen

<b>15 Bedürfnisse von Menschen . . . . .</b>	<b>274</b>	17.4 Beschäftigung von Menschen mit Behinderung. . . . .	346
15.1 Was sind Bedürfnisse und wie werden sie befriedigt? . . . . .	274	17.5 Beschäftigung von alten Menschen . . . . .	347
15.2 Grundbedürfnisse . . . . .	277	17.6 Beschäftigung von Menschen mit Demenz. . . . .	352
15.3 Sexualität – Bedürfnis und Teil der Persönlichkeit . . . . .	281	<b>18 Haushaltsführung und Hauswirtschaft . . . . .</b>	<b>358</b>
15.4 Für Sicherheit sorgen. . . . .	286	18.1 Grundlagen der Hauswirtschaft . . . . .	358
15.5 Die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz. . . . .	290	18.2 Haushalt und Hauswirtschaft als Frauenaufgabe? . . . . .	362
<b>16 Lebenswelten. . . . .</b>	<b>292</b>	18.3 Hilfe im Haushalt als Dienstleistung . . . . .	363
16.1 Was sind Lebensräume und Lebenswelten? . . . . .	292	18.4 Ordnung und Sauberkeit . . . . .	363
16.2 Die eigene Lebenswelt gestalten . . . . .	293	18.5 Die Küche . . . . .	374
16.3 Lebenswelt häusliches Umfeld . . . . .	295	18.6 Wäsche waschen und pflegen . . . . .	382
16.4 Umzug in eine neue Lebenswelt . . . . .	301	18.7 Pflanzen pflegen und versorgen . . . . .	389
16.5 Lebenswelt Kinderheim, Jugendheim, Pflegefamilie und betreute Wohngruppe. . . . .	302	18.8 Haustiere – Bei der Versorgung und Pflege helfen . . . . .	394
16.6 Lebenswelt Einrichtung für Menschen mit Behinderung . . . . .	304	18.9 Grundlagen der Haustechnik . . . . .	397
16.7 Lebenswelt Krankenhaus . . . . .	305	18.10 Die Umwelt schonen . . . . .	399
16.8 Lebenswelt Alten- und Pflegeheim . . . . .	305	18.11 Umgang mit Geld – das Haushaltsbuch. . . . .	399
16.9 Räume sicher gestalten . . . . .	314	<b>19 Essen und Trinken . . . . .</b>	<b>404</b>
16.10 Räume bewohnerfreundlich gestalten . . . . .	316	19.1 Was bedeutet Essen für uns? . . . . .	404
16.11 Selbstbestimmung und Teilhabe . . . . .	323	19.2 Was passiert in unserem Körper mit der Nahrung? . . . . .	409
16.12 Privat- und Intimsphäre . . . . .	326	19.3 Die verschiedenen Nährstoffe im Überblick . . . . .	411
<b>17 Menschen aktivieren und beschäftigen. . . . .</b>	<b>332</b>	19.4 Was bedeutet eine gesunde Ernährung? . . . . .	416
17.1 Beschäftigung und Aktivierung – die Grundlagen . . . . .	332	19.5 Professionelles Servieren und Anrichten von Speisen . . . . .	427
17.2 Beschäftigung von Kindern . . . . .	340	19.6 Hilfestellung bei der Nahrungsaufnahme. . . . .	439
17.3 Beschäftigung von Jugendlichen . . . . .	343	19.7 Zubereitung einfacher Mahlzeiten. . . . .	439
		19.8 Ethik und Moral im Umgang mit Lebensmitteln . . . . .	445
		19.9 Lebensmittel und Hygiene . . . . .	447

<b>20. Umgang mit Dokumenten . . . . .</b>	<b>454</b>	20.3 Was dokumentiert werden muss . . . . .	459
20.1 Dokumentation – die Grundlagen . . . . .	454	20.4 Deine Arbeitszeit dokumentieren . . . . .	462
20.2 Warum dokumentiert werden muss . . . . .	457		



## Körperpflege – Hygiene – Krankheitszeichen

<b>21 Assistenz bei der Pflege . . . . .</b>	<b>466</b>	22.2 Das Immunsystem . . . . .	500
21.1 Professionelle Pflege – die Grundlagen . . . . .	466	22.3 Standardhygiene – was ist das? . . . . .	507
21.2 Wahrnehmen und Beobachten . . . . .	470	<b>23. Krankheitszeichen. . . . .</b>	<b>516</b>
21.3 Körperpflege – sich waschen und kleiden . . . . .	473	23.1 Was sind Krankheiten? . . . . .	516
21.4 Wach sein und schlafen . . . . .	481	23.2 Wichtige Krankheitszeichen – die Grundlagen . . . . .	517
21.5 Essen und Trinken . . . . .	483	<b>24 Notfall – Erste Hilfe . . . . .</b>	<b>530</b>
21.6 Ausscheiden – zur Toilette gehen . . . . .	489	24.1 Erste Hilfe – die Grundlagen . . . . .	530
21.7 Sich bewegen . . . . .	493	24.2 Notrufnummern kennen . . . . .	532
21.8 Kommunizieren. . . . .	496	24.3 Erste Hilfe – So geht's . . . . .	532
<b>22 Hygiene . . . . .</b>	<b>498</b>		
22.1 Hygiene – die Grundlagen. . . . .	498		



## Anhang

<b>25 Wichtige Krankheiten zum Nachschlagen . . .</b>	<b>538</b>
25.1 Beschreibung von Krankheiten. . . . .	539
25.2 Wichtige Krankheiten von A bis Z . . . . .	541
<b>Sachverzeichnis . . . . .</b>	<b>576</b>